

Krankheiten der Cerealien.

Es wird zweckmässig sein, kurz einige der Krankheiten zu beschreiben, welchen die Getreidearten durch die Entwicklung von Schmarotzerpilzen unterworfen sind. Die gewöhnlichsten derselben sind die nasse Fäule, der Brand oder Russ und das Mutterkorn.

Die Fäule (nasse Fäule, Pfefferbrand). Der dieselbe verursachende Pilz wird mit dem botanischen Namen

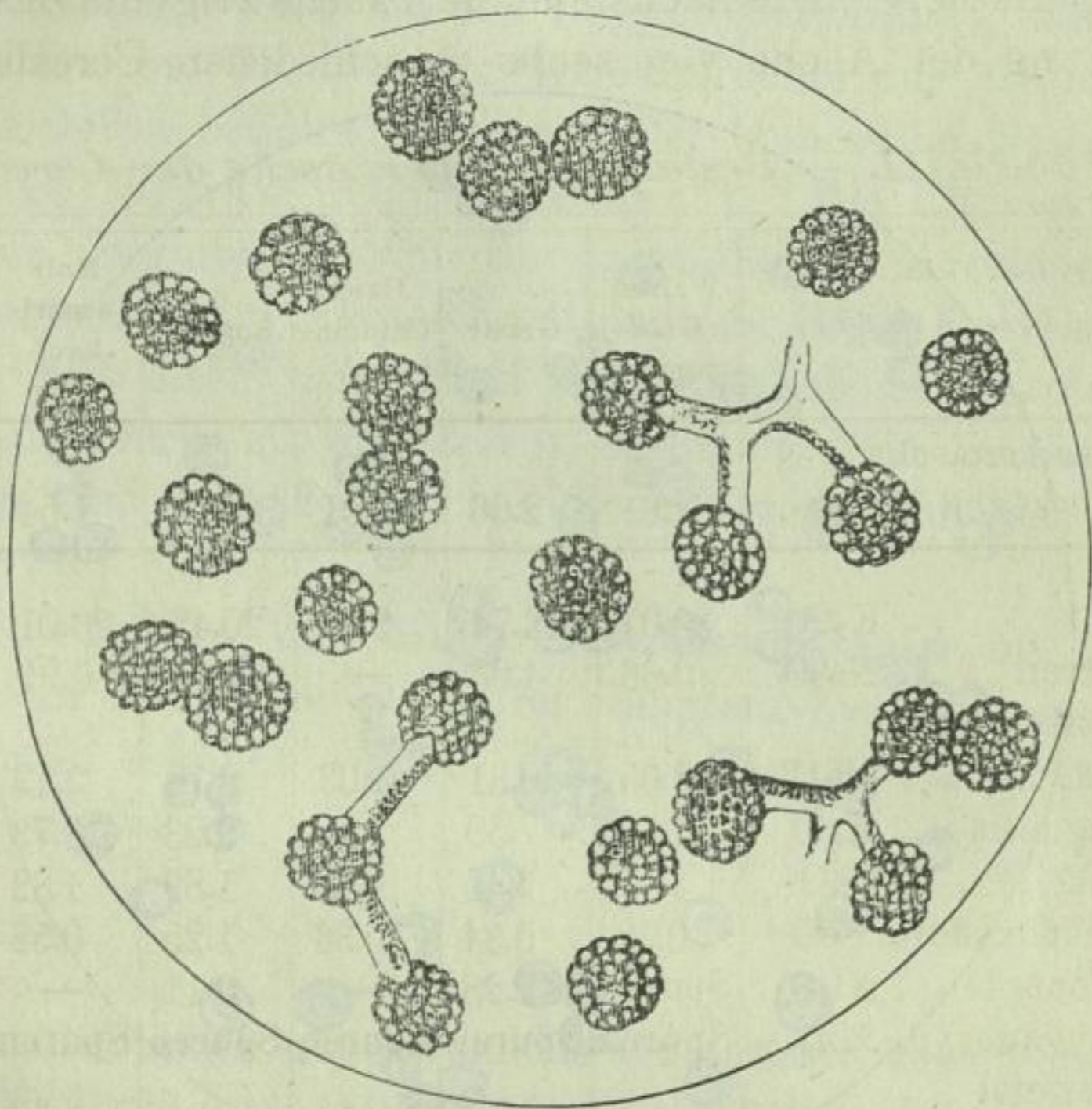


Fig. 3. — Getreidefäule. — 350fache Linearvergrösserung.

Tilletia caries bezeichnet. Die Fäule ist eine häufig beim Weizen vorkommende Krankheit; der Pilz entwickelt sich innerhalb der Saamen und erzeugt schliesslich eine Unzahl von Sporen, die das Aussehen eines feinen Pulvers zeigen. Dasselbe ist weich und fettartig anzufühlen und